

# Internetseite

**Saterland** - Im August macht der saterländische Heimatverein einen Ausflug nach Emden und Leer. Im Oktober steht das Schlachtfest an. Beide Aktivitäten stehen auf der neuen Webseite des Seelter Buunds: seelterbund.de. Das teilte Henk Wolf mit. Er ist der Saterfriesisch-Beauftragte der Gemeinde Saterland. „Informationen über den Seelter Buund waren bisher



Saterfriesisch-Beauftragter Henk Wolf.  
FOTO: FERTIG

schwer im Internet zu finden. Nur auf der Webseite der Gemeinde Saterland fand man die Kontaktadresse des Vorstandssprechers Stephan Dannebaum“, so Wolf. Jetzt wird auch die eigene Adresse des Vereins im Kulturhaus in Scharrel angegeben, wie die Kontaktdaten der Vorstandsmitglieder. Auch Aktivitäten, Fotos und Nachrichten findet man künftig auf der Webseite.

Das Besondere ist, so Wolf, dass seeltersk.de eine der sehr wenigen Websites ist, die zum größten Teil auf Saterfriesisch geschrieben sind. „Dies ist wichtig, um die Sprache sichtbarer zu machen“, sagt der Saterfriesischbeauftragte. Die Oldenburgische Landschaft hat die Webseite im Auftrag

# ABWÄSSER Statt zweien siedelt sich jetzt nur noch ein Gülleverwerter im c-Port am K

VON ASTRID FERTIG

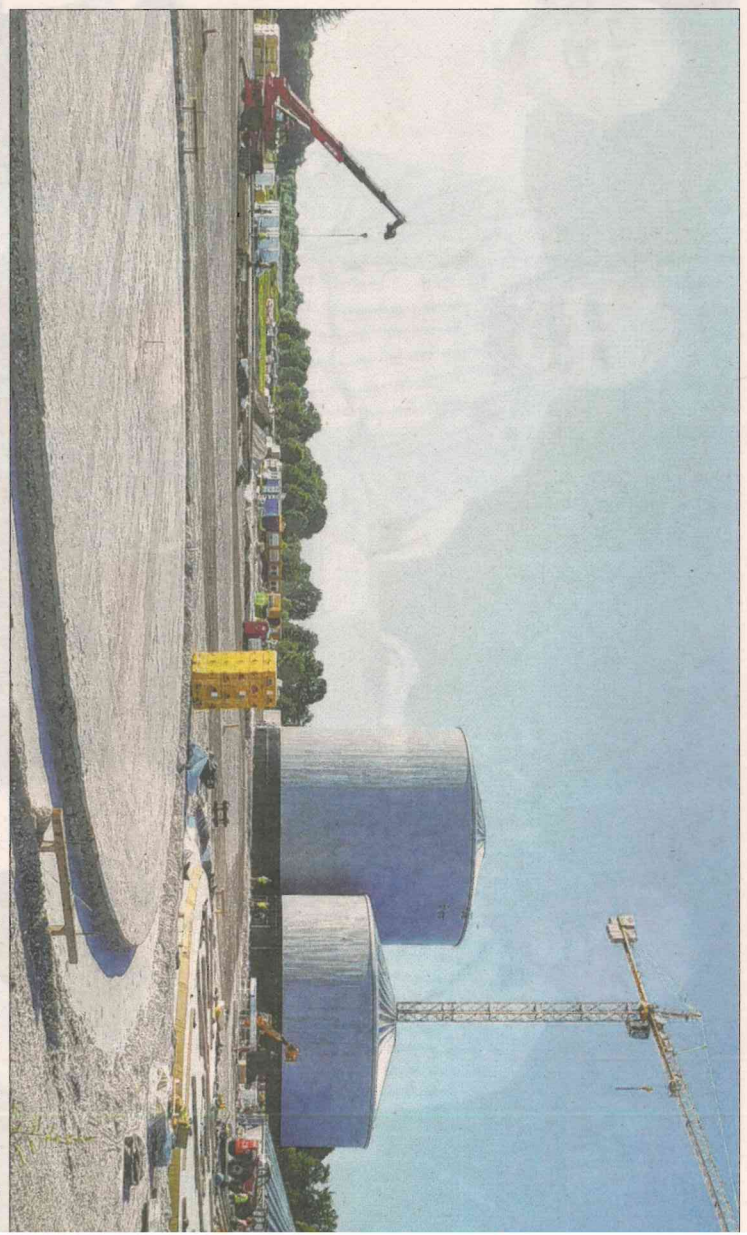
**Saterland** - Unter ihrer neuen Geschäftsführung musste die Friesoyther Firma Kaskum ihre Pläne begraben, sich am c-Port anzusiedeln, um dort aus Gülle Bio-Kraftstoff herzustellen.

Der Zweckverband hat dem Unternehmen, das in dem interkommunalen Industriepark ein drei Hektar großes Grundstück besitzt, verweigert, eine weitere Fläche anzukaufen. Friesoythes Bürgermeister Sven Stratumann, der Vorsitzender des Verbandsausschusses ist, hatte das damit begründet, dass man nicht zwei Gülleverwerter in dieser Größenordnung am c-Port ansiedeln wolle.

## Neuausrichtung der Kaskum

Dr. Gerald Otto, Sprecher der Kaskum, hatte mitgeteilt, dass sich das Unternehmen jetzt nach einem geeigneten Standort für seine Produktion umsehe. Kaskum-Gründer Gert Sturke war im November 2021 aus der Geschäftsführung ausgesiegen. Neue Geschäftsführer sind seitdem Josef Hempen und Karin Solka, die zugleich in der Geschäftsführung der Börseler Goldschmamaus in Garrel tätig sind.

Mit dem Führungswechsel war auch eine inhaltliche Neuausrichtung verbunden. Anders als Stuke, der eine Transformations-



Anfang Mai hat das Münsteraner Unternehmen Revis Bioenergy am Ems-Dollart-Ring im Industriepark c-Port begonnen. Die ersten Hochbehälter stehen inzwischen

wird nicht am c-Port passieren.

Er sei darüber „persönlich schon etwas erleichtert“, sagte dazu auf Nachfrage Saterlands Bürgermeister Thomas Otto. Er ist stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung, des Verbandsausschusses und stellvertretender Geschäftsführer des c-Port-Zweckverbandes. Es ist kein Geheimnis, dass Otto gewisse Vorbehalte hatte, wie er selbst sagt, angesichts der Bestrebungen gleich mehrerer Unternehmen, im c-Port Produkte aus Mist herzustellen und

Ansiedlungsverfahren Sorgen gemacht. Auf eine gemeinsamen Pipeline zur Einleitung von Prozesswasser hätten sich die Revis und Kaskum nicht einigen können, sagte der Saterländer Bürgermeister.

Der Firma Kaskum hatte bereits im Mai 2019 die Erlaubnis zur Einleitung gereinigter Abwässer in die Sagter Ems erlaubt – lange bevor deren Ansiedlungsverfahren im Industriepark öffentlich wurde. Diese Einleiterlaubnis sei dem eigentlichen Genehmigungsverfahren vorgeschaltet worden, weil ohne sie das gesamte Ansiedlungsverfahren hinfällig wäre, hatte Kreissprecher Frank Beumer seinerzeit erläutert.



Saterlands Bürgermeister Thomas Otto (parteilos). ARCHIVFOTO

Der Firma Kaskum hatte bereits im Mai 2019 die Erlaubnis zur Einleitung gereinigter Abwässer in die Sagter Ems erlaubt – lange bevor deren Ansiedlungsverfahren im Industriepark öffentlich wurde. Diese Einleiterlaubnis sei dem eigentlichen Genehmigungsverfahren vorgeschaltet worden, weil ohne sie das gesamte Ansiedlungsverfahren hinfällig wäre, hatte Kreissprecher Frank Beumer seinerzeit erläutert.

Nun wird zumindest von

tung wären nicht zuträglich stellt Saterlandmeister Otto beide Firmen in ten Abwässer in Flüssen im eingesperrt habe das zudem den l hat, dass im Fa scher Probleme wasser stets die mit dem Finger dere hätte zeigen haupten können dieser und nicht

## Marginale Änd am Behauungs